

KOMM
und
MACH MIT
!!
Come and
participate
!!

diskutieren

aktionen

jugend am werk

ton modellieren

bildhauern

malen

konzerte

autorenlesungen

theater

vorträge

interaktive kunst

Stadt+Wien
Where art happens



*Ibrahim Sumbultepe's new sculpture
in the city of Vienna*

Communication -

in its truest form - as the immediate interaction between individuals - is what you will find at AGORA.

What is AGORA one may ask. A question to which no clear answer can be given.

AGORA is far away from being something, because in its complexity it is everything.

It is the voice of a young painter, the hand movements of a guitarist and the mustard in the beard of an aged scholar..

AGORA is vivid, colorful, loud and acts without excuse or justification. AGORA comes from the inside and goes right back to the insides of others.

AGORA connects, builds bridges and tears down walls. AGORA is an assortment of art, where everyone is welcome and where stories are brought into being.

AGORA is simple. AGORA is within all of us. AGORA is life.

by Thomas Holinther / Vienna

25 years

*at the shore of the river Danube,
in the city of Vienna ...*



peter contra

end - report 2012

39.



in the city of Vienna

am donaukanal: 1. V. bis 30. IX. 2012: tägl. außer sonntag von 14 bis 21 h
tel.: AGORA: +43 - 699 -17172929 - email: arena2000@chello.at
hmpg: www.agora-info.at

programm-news: 1. 5. till 30. 9. 2012 / participants, artists, events & sponsors

AGORA 39

DIE BEDEUTUNG von KOMMUNIKATION

kommunikation leitet sich vom lateinischen begriff "communica-re" her, was in unsere sprache übertragen, so viel, wie mitteilen bedeutet.

aber was können wir einander mitteilen, - was können wir mit(einander) teilen?

unsere biologische individuelle wirklichkeit.

kunst+kreativität sind auch methoden, die in diese unsere ursprüngliche wirklichkeit direkt hineinführen.

alle gestaltungsfähigkeit dieser lebt von den botschaften die von dort kommend in unser bewußtsein treten.

bei näherer untersuchung der quellen dieser eingebungen entdecken wir, daß jene dort befindliche wirklichkeit sich mit unserer tagtäglichen überhaupt nicht deckt. wir finden dadurch heraus, daß andere uns manipulieren und einflüstern, was wir tun und lassen sollen. diese wollen macht über uns ausüben.

dem muß widerstand geleistet werden. in der mutigen erprobung unserer biologischen wirklichkeit werden wir fähig, schritt für schritt, unsere selbstentfremdung aufzuheben.

die AGORA ist so ein ort, wo ständig daran erinnert und dazu ermuntert wird.



sculpture by **jakub trajter**, bratislava, sk: we hope, that he will come back to AGORA next year after a very long time...



The placeservicemaster of our area at the shore of river Danube is still **Ibrahim Sumbulete**, - and in the meantime he is very wellknown for his kindness and help for each on place. Here he makes renovation with his ideas of design in order to the pizzastove of **AGORA VIENNA....**



our vicepresident
jutta winkler

sommer 2012

THE IMPORTANCE of COMMUNICATION

The word communication originates from the latin expression "communicare", which means information in our daily language.

What can we communicate to eachother or rather what can we share with the others?

Our true biological individuality, art and creativity are methods that float directly in our original reality. Their figures live from messages that reach our very beeing directly.

Through intensive investigation of their origins we discover that the existing reality does not at all corespond with that of our daily ones.

Through this we discover what others manipulate or whisper what we should or should not do, trying to exercise power on us.

We must rebell against this by inforcing our biological reality to enable us step by step avoid beeing strangers.

AGORA is just the place to remind an reinforce this idea.



impressum der programm-
zeitung:

ARENA 2000,
luickgasse 10/2,
A1220 wien
tel.: +4313300700,
handy:
+4369917172929

wir sind mitglied des wr.
volksbildungswerks -
BASIS KULTUR WIEN

fachgruppe
schöpferische freizeit

 **KERAMIKBEDARF**
Ing. Skokan GmbH 

Rauchgasse 33
A-1120 Wien
Fon: 0043 - 1 - 817 56 56
Fax: 0043 - 1 - 817 56 57
keramikbedarf@skokan.at
www.skokan.at

TONE - GLASUREN - ROHSTOFFE

WERKZEUGE - GIESSFORMEN

TÖPFERSCHEIBEN - BRENNÖFEN

SPRITZKABINEN - MASCHINEN

BRENNSERVICE - TÖPFERKURSE

ALLES FÜR RAKU + EMAIL

Fordern Sie unseren Katalog an

folgende logos und inserte in dieser ausgabe sind bezahlte anzeigen:

stadt wien, wiener wasserwerke
wien - unser zuhause, unsere bäder
wien kultur, basis kultur wien
freizeitkultur wien, wiener linien
wien holding
roter hiasl, audiolight



DER SUBSTANTIELLE MENSCH

by *peter contra / vienna*

um dem phänomen mensch gerecht werden zu können bedarf es einer vorgangsweise, die es ermöglicht das zu untersuchen, was ihn bedingt, was ihn ausmacht. ich meine damit all dies, was seinem sein substantiell vorausgeht und ihn in seinem sosein bestimmt.

damit soll nicht nur das wesen mensch beschrieben, sondern auch eine möglichkeit gefunden werden ihn als wesenheit zu verstehen, - und damit sich selbst und den anderen.

seit jenen tagen, da ich mich an diese überlegungen heranwagte, das thema war der titel zu meiner doktorarbeit zum dr. der philosophie an der universität wien 1972, und für welche ich auch durch die ARBEITERKAMMER WIEN ausgezeichnet wurde, hat sich bei mir und in der umwelt massiv vieles gravierend verändert.

nachdem ich damit konfrontiert gewesen bin, wie man zu einem dokortitel dazumal kommen konnte, habe ich darauf verzichtet, diesen zu erwerben, zumal mir dieser ja selbst bei meiner entwicklung als künstler und späterhin auch als sozialphilosoph, keine wirklichen dienste leisten konnte. mir genügte der wissenserwerb und die einsicht in tiefere sachzusammenhänge, erkennen und verstehen einzurichten, um meiner späteren arbeit in der AGORA und auch an den menschen gerecht zu werden, die danach verlangten von mir eine bestimmte zeit lang informiert und betreut zu werden.

obgleich in den verschiedenen wissenschaftlichen instituten, welche sich damals schon mit datenverarbeitung befaßten, der computer im heutigem stil noch nicht eingesetzt werden konnte, sozialversicherungsträger arbeiteten damals mit lochkartenmaschinen, erweiterte die zunehmende speicherfähigkeit in diesen geräten das menschliche wissen um sich selbst ungemein. vieles was damals noch nicht möglich (wenn man darüber sprach und eigene ideen kund tat, wurde das als utopie abgetan) erschien, ist heute, 2012, alltagsrealität.

die zu albert einsteins zeit entdeckte quantenphysik, welche einstein mit den worten "gott würfelt nicht!" verwarf, ist mehr und mehr zur basis unseres heutigen weltbildes geworden - und vieles, was unmöglich galt, ist jetzt allgemeine realität.

die forschungen um den menschen selbst, seine funktionen des körpers, die verbesserung dessen gesundheit haben so unglaubliche fortschritte seit damals gemacht, daß rückblickend gesagt werden kann, das heutiges wissen im vergleich zu damals wie magie erscheinen muß.

die gehirnforschung und der wissensstand jetzt, zeigt mir auf, was sich da alles in bezug auf das thema menschlicher substanz eröffnet hat. manche dieser enteckungen werfen gravierende fragen in bezug auf wertigkeiten in unserer gesellschaft auf und werden gewiß gewaltige verworfungen hervorrufen, wenn sie mal all-gemeingut des verstehens und denkens der menschen geworden sind. im besonderen denke ich jetzt daran, daß jüngst in den ge-hirnen von gewaltverbrechern organische defizite entdeckt wurden, die eben durch diesen mangel zu diesen taten fähig sind, die sie begehen. die frage der selbstverantwortung, der schuldigkeit und dermaßnahmen gegen solche erscheinungen, wie wir sie bis jetzt für wahr und richtig gehalten haben, kommen bei

überlegung dieser neuen erkenntnisse gehörig ins wanken und verändern das, was wir bisher als wahr und wirklich gehalten haben, sehr.

die andere seite, die unser denk und wertgebäude massiv zu erschüttern beginnt, ist jene realität, die sich dank der einrichtung des internet weltweit allgemein zeigt. das was dort an realität des menschen uns entgegentritt, deckt sich mit dem, was wir in unseren gesetzestexten vom menschen glauben und auch auf dem urteilswege über ihn vollziehen zu müssen meinen, immer weniger.

der vorstoß der forschung in die bereiche des allerkleinsten zeigt uns strukturen und zusammenhänge auf, die das weltbild und das selbstverständnis jedes einzelnen heute gravierend verändern müssen. war 1976 ein buch vom deutschen wissenschaftsautor hoimar von ditfurth KINDER DES WELTALLS noch eine gewagte these, ist dies heute allgemeine realität.

fortsetzung seite 4



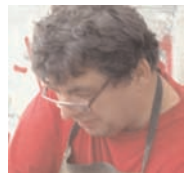
*marcus
sindelhuber*

dieser bei uns neue holzbildhauer arbeitet an einem der großen holzelemente welche uns gerald leixl vor einigen jahren zurückgelassen und nicht mehr verwendet hat.

links: eine holzskulptur von marcus sindelhuber

CLEMENS KASPAR HEFLER

er ist durch die vermittlung von "amogis" zu uns gestoßen und hat hier letzten sommer vielen, welche daran interessiert gewesen sind, einen tiefen einblick in seinen arbeitsstil gewährt. clemens kommt aus deutschland, aus der gegend von nürnberg, wo er mittels seiner vielfältigen begabung aus altmetall und alteisen die eigenartigsten skulpturen zusammenschweißt. hier auf der AGORA 2012 in wien, am ufer der DONAU, mitten in wiens city, hat er im august diesen "krönungsstuhl" zusammengeschiweißt, welchen unser maskottchen "jeany" so-gleich erprobenwert fand.



es gab auch fünf besucher, die sich bei ihm darum bewarben, von ihm in diese spezielle art der gestaltung eingeführt zu werden.

mit seiner herzlichen und einnehmenden art mit menschen zu kommunizieren, hat er sich sofort hier viele freunde geschaffen und wir freuen uns jetzt schon sehr ihn kommenden sommer hier auf der AGORA in wien wiederum begrüßen zu dürfen.

hatte **albert einstein** in seiner relativitätstheorie noch von einem vier-dimensionalen raumzeit-kontinuum gessprochen, erscheint es heute nötig, um unsere welt besser zu verstehen, auf 12 und mehr dimensionen zu erweitern. die eigenartigen erscheinungen der quantenphysik lasen uns jetzt vieles besser verstehen, was uns davor als unerklärlich erschien - und manches, was sciencefiction autoren beschrieben, deutet sich an als tiefere wahrheit an wirklich zu existieren. haben wir bisher materielles sein als grundlage unserer welt als geltend betrachtet, tritt mehr und mehr die erkenntnis hervor, daß es die information selbst ist, die in vielfältiger wandlungsfähigkeit uns als träger alles seins entgegentritt.

meine arbeit über den substantiellen menschen, war und ist damals besonders von kant, schopenhauer und auch ditfurth und den forschungen freuds, sehr aber auch wilhelm reichs beeinflusst gewesen, aber eine entwicklung in jene bereiche, die sich jetzt anzeigen, waren damals 1969, nicht mal im traum andenkbar.

die trennung von bewußtsein und körperlichkeit, das aufzeigen genetischer bedingtheit des körperbaues hier und dort und die auswirkungen desselben auf die realität jener menschen, die mit so ausgestatteten körpern durch ihr leben gehen müssen, schaffen eine realitätsveränderung die in bezug auf verschiedenheit von vorher ihresgleichen sucht. mehr und mehr muß uns wohl allen bewußt werden, daß wir eine wirklichkeit von uns geglaubt haben, die in unserer welt, in der wir leben, tatsächlich nie vorhanden gewesen ist. die ideologische selbstverstümmelung, selbstentfremdung jedes einzelnen von uns in bezug zu dem was in und um uns in natur ist, wird immer mehr offenbar.

nicht die verschrobene wertmoral, ein künstliches produkt, welches uns von klein auf eingetrichtert worden ist, um uns für neue sklavenhalter verfügbar zu machen, ist die basis unseres seins, sondern ein völlig anderes, dem diametral gegenüberstehend, uns in unserem sein grundlegend bedingend und überall in freier natur rundum uns ständig sichtbar, wenn wir nur entschlossen genug sind unser augenmerk daraufhin zu richten.

freilich gibt es immer noch viele, die diese sachzusammenhänge, bedingende seinsparameter zu ignorieren und weiterhin ihre mitmenschen in ihre unwahren, wirklichkeitsfremden ideologiegefängnisse zwingen möchten, aber man kann förmlich zusehen, wie sich auf anderen ebenen, dem zugriff jener weit entzogen, strukturen entwickeln, die jenen sklavenhaltern mehr und mehr den boden unter den füssen zu entziehen anfangen.

das hat freilich auch unangenehme gesellschaftspolitische folgen, weil eben dann auf grund dieser neuen erkenntnisse vieles sich dem gerichtlich vollzogenem aburteilungsverfahren entziehen muß, weil die kausalität ihrer funktion enthoben nicht mehr bestimmend ist und die seinsbeschreibung komplexer und unendlich vielfältig wird.

ist einer gestern noch ein gewaltverbrecher gewesen, ist er heute ein geschöpf, welches in seinem biologischem sosein bestimmt ist - unterschieden vom sosein anderer. dann kann man nicht mehr wertend mit solchen erscheinungen umgehen, ähnlich dem umstand, daß schatten und licht naturerscheinungen jedoch keine wertpositionen sind.

es wird dann freilich nötig sein, das soziale sein zueinander in der verschiedenheit zu einander hier und dort unter dem eindruck neuen wissens anders zu gewichten als jetzt - und es wird interessant sein zu sehen, welche formen das gesicht der gesellschaft unter diesen veränderungen annehmen wird.

die frage von freiheit und eigenem willen wird schwere zeiten durchmachen und wir werden uns dazu durchringen müssen, daß das, was wir gestern dazu dachten, wirklichkeitsverkenntnis und selbstentstellung gewesen ist. der wert des guten und des gegenteils wird ebenfalls davon betroffen sein und vielleicht dämmert es dann doch herauf, daß die menschen freier zueinander, miteinander leben können, in eintracht mit einem universum, wie es wirklich ist.



Alles rund ums Wohnen.

Wichtige Service-Informationen

Wien bietet ein von Vielfalt geprägtes, bedarfsgerechtes und leistbares Wohnungsangebot. Umfassende und kompetente Auskunft und Information zur Wohnungssuche sowie zu allen anderen Fragen rund ums Wohnen geben die MitarbeiterInnen dieser Einrichtungen.

Wohnungssuche

Wohnservice Wien

Das Beratungs- und Informationszentrum rund ums Wohnen mit einem vielfältigen Angebot an geförderten Wohnungen

Taborstraße 1-3, 1020 Wien, Tel.: 01/24 503-25800

Telefonische Beratung: Mo-Fr: 8-20 Uhr

Persönliche Beratung: Mo-Mi, Fr: 8-20 Uhr, Do: 8-12 Uhr

www.wohnservice-wien.at

Wiener Wohnen

Die Hausverwaltung der Wiener Gemeindebauten

Service-Nummer: 05 75 75 75 (rund um die Uhr erreichbar)

Hier gibt es Beratung für GemeindemietlerInnen und

Wohnungssuchende 7 Tage die Woche, rund um die Uhr

Wiener Wohnen Willkommensservice

Die Serviceeinrichtung für Wohnungssuchende

Guglgasse 7-9, 1030 Wien

Eingang: Guglgasse/Ecke Paragonstraße

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8-20 Uhr, Mi: 8-12 Uhr

www.wienerwohnen.at

Unterstützung und Hilfe

Die Mieterhilfe

Die Mieterhilfe ist die Einrichtung in Wien, bei der man

rasch und kostenlos jeden Werktag von 8-17 Uhr

Antworten auf alle Wohnrechtsfragen bekommt.

Rathausstraße 2, 1010 Wien

Tel.: 4000-25900

www.mieterhilfe.at

wien.
unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

AGORA 2012

Thanks to all our sponsors and helpers in order to
AGORA in Vienna, Budapest and other places too !

AUSTRIA

michael bliem,
hanja dirnbacher, robert fuchs, robert gundof,
christine kaufmann, orinana langebner,
alexander peter, lukas resch,
hubert sander, marcus sindelhuber,
harry swamp, jutta+ramon winkler, werner
winter, walter wörz, erstes wr.lesetheater,
christian zuckerstätter

FOREIGN COUNTRIES

chile

jaime carvajal - santiago

deutschland

eveline gisela amort, dieter jendrock,
clemens k. hegler, astrid roenig

slovakei

jan bathorak, marianna brincova, gabriel
colinski, zuzka cuperkova, lucia horvatova, kristina
kandrikova, renata mitrova, marek jarotta,
zusana pallaghyova, zusana perkova,
helena skovierova, sara zakorienova,
maria ustanikova

tschechische republik

jakub dufek, bara kaminkova

sudan

alam edin, jenny bell

türkei

göktas hasan / kurdistan,
ibrahim sumbultepe / ankara
mutlu

ungarn

ötsi bauer, berei zsoltan,
lazlo cseli-nemeth,
györfy sandor, director of
AGORA BUDAPEST
clemens lukas, gabor szurz,
joszef szurzsik.

ukraine

anna filatova,

zimbabwe

nimrod phiri

autoren

peter contra,
hahnrei wolf kaefer,
rene merighi,
muerte,
gerhard ruiss,
christian schreibmüller,
dora schimanko,
hans werner sokop,
rolf schwendter,
richard weiss

bands

andi menrath - band
dunringill-band
jenny bell & friends
joszef quatro band
heinz marant
jasmin motamen
mutlu
maurer big band
werner tritta band
phillip tröstl
vlado vizar's jazz band
aus bratislava
elly wright



jeany
our mascott

am donaukanal
bricht sommers
kunst aus
und wird zum dialog
und dieser wieder
zur kunst

hütet euch
ihr philosophen
auf dieser AGORA
geht seit jahren
diogenes um

er ist den beschwatzern
und wortpächtern
fleischliches Contra

hahnrei wolf kaefer / wien

platzverwaltung: ibrahim sumbultepe + jutta winkler

gesamtleitung

PETER CONTRA

17.8. bis 1.9. : KREATIV & KOMMUNIKATIONS- WORKSHOP

mit studenten und interessierten aus: deutschland, schweiz,
italien, croatien, polen, slovakien, tschechien, frankreich, spa-
nien, ungarn, thailand, etc.

wienhold!ng



BUDAPEST inside **obuda sziget festival.**

7. BIS 13. AUGUST 2012

wer denkt hier laut ??

jeder, der laut denkt,
wird entfernt,
um andere nicht vom nichtdenken abzulenken
und zum lautdenken anzuregen

das ist eines der gedichte des wiener **zettelpoeten**
helmut seethaler. seine poesie ist nicht zwischen buch-
deckeln zu finden, sondern auf laternen, bäumen und
baustellengittern.

als anerkennung erhielt der dichter tausende anzei-
gen mit den absurdesten begründungen: von der
<verunstaltung des öffentlichen raumes> bis zur
<fußgänger-gefährdung>

nicht angezeigt wird hingegen, wenn jeder freie fleck
des öffentlichen raums mit webung "verunstaltet" wird.
in den rollingboards, die mit riesigen bildschirmen die
autofahrer ablenken können, wird keine "gefährdung
von verkehrsteilnehmern" gesehen. und jene, die
sogar die fenster der straßenbahnen mit werbung
zukleben, wurden noch nie wegen "verunzierung" vor
den richter zitiert.

warum ?

vielleicht weil wir hier zum kaufen und konsumieren
aufgefordert werden, und im anderem fall zum kriti-
schen denken ?

<http://www.hoffnung.at>
hseethaler@gmx.at

*gibt es immer mehr zu kaufen
sorgt man dafür
daß immer mehr
immer mehr kaufen
wollen müssen*

*zu viele dinge
verdrängen zu viele werte
was bleibt*

*wenn wir nur mehr von dingen bestimmt werden
keine werte mehr (an)(er)kennen
nach denen wir selber bestimmten*

*immer das neueste haben zu wollen
sorgt für die gewinne derer
die immer dafür sorgen
daß wir niemals aufhören
immer das neueste haben zu wollen*

*man muß eingreifen
in die wirklichkeit
damit sie nicht so bleibt*

*zu viele
haben
zu wenig
weil wenige
zu viel
haben*

*hören
sie am anrufbeantworter
+4313303701 täglich ein neues
gedicht. bei dieser art gabs noch
keine anzeigen*

*wer so geformt wird
daß eigene formen keine chance haben
bleibt anfällig für weitere verformung
schon wirken wir
als gäbe es nur die einheitsform*



Harry Swamp here now back in AGORA. There
was some time where he stopped his forthgoing making
new sculpures. But last summer he found back in his old
stile and a lot of people and artists on place were very happy
about, cause his kind behavior when somebody asks him
for help during his first steps to try to make an own sculp-
ture brings a smile and some hope in their faces, like sun
comes out of a cloud. *Wellcome Harry again...!!*

MICHAEL BLIEM - Vienna - and from Ukraine - ANNA FILATOVA



Michael Bliem
was looking in
internet and
found there the
homepage from
AGORA. So he
told this to his
partner Anna Fi-
latova from U-
kraine. Then
they were loo-
king together

the facebookside from AGORA and they descided to try to
participate this year, when possible, in Vienna and Buda-
pest.

Mike is from Vienna, but here he has nearly no homeadress,
cause he is allways on the road, or in a foreignn train, or
flying to a new adventure of art round the globe. When he
arrived in Vienna he changed his programm and prepared
a textile.sculpture and put it inside the installation of some
young people from Vienna, which had conctructed together
something made of old Viennice postpoxes. So his textile-
man sat down here for relaxing at the shore of river Danu-
be in the city of Vienna (look the foto above).

Anna seems to have a very good relation to every kind of
bread and so she started a painting, with a good imagina-
tion of a nice morningevent in the center of Viennatown.



Might be that visitors,
which have visited our
place, imidiatly went to a
supermarket for buying
cheese, butter and ham for
having a happy breakfast,
influenced by the very rea-
listic painting from Anna
Filatova / Ukraine.
So this people had sunshi-
ne at AGORA and the very
real impression of bread
with butter and more...



hahnrei wolf kaefer

natürlich ! im nachhineinen
ist die kindheit
ein garten eden gewesen
das lämmlein lag
neben dem löwen
eine art vorratskammer
und auch sonst sind wir bereit
zu jeder schönfärberei

der vogel baut nester
der biber errichtet dämme
der mauwurf gräbt gänge
heuschrecken fressen
landstriche kahl
schlingpflanzen erwürgen bäume
termiten errichten burgen

nur wir können nichts so lassen
wie es ist
die wiese wird weide
der wald wird forst
der bach wird tränke
die wüste wird angeboten
als abenteuerspielfeld
die kindheit wird
ein paradies

(solche)kultur ist
die natur des menschen

speakers corner

selbst im hyde park
haben die leute
nichts mizureden
außer in einer ecke...



als kinder wurden wir
kurzgehalten wie
wimbledonrasen

mein vater
investierte alles um
in die obersten schichten
hineinzuwachsen

es nutzte nichts
auch er wurde
täglich geschnitten

gemüse ist nützlich
und sehr gesund
aber rund um das schloß
villandry geometrisch
gemüse nur gemüse

keine lilienpolitik
kein rote-nelken-engagement
kein holocaust-vergißmeinnicht

der führer redete und
dachte auch nur
radieschen und kohlrabi
was sehr gesund ist

etwa zwei mal ein meter
die rabatten
dazwischen die pfade

das samenpäckchen
auf einem steckchen
ersetzt den stein
damit man weiß
wer hier eingegraben ist

das ist kein tummelplatz
hier kann man nur ruhen
in frieden

kurzbiographie:

hahnrei wolf kaefer, geb. 1948, wiener - frei schaffender
autor. zuletzt erschien <vorurteil, eine kriminalistische
erzählung> (arachne verlag)

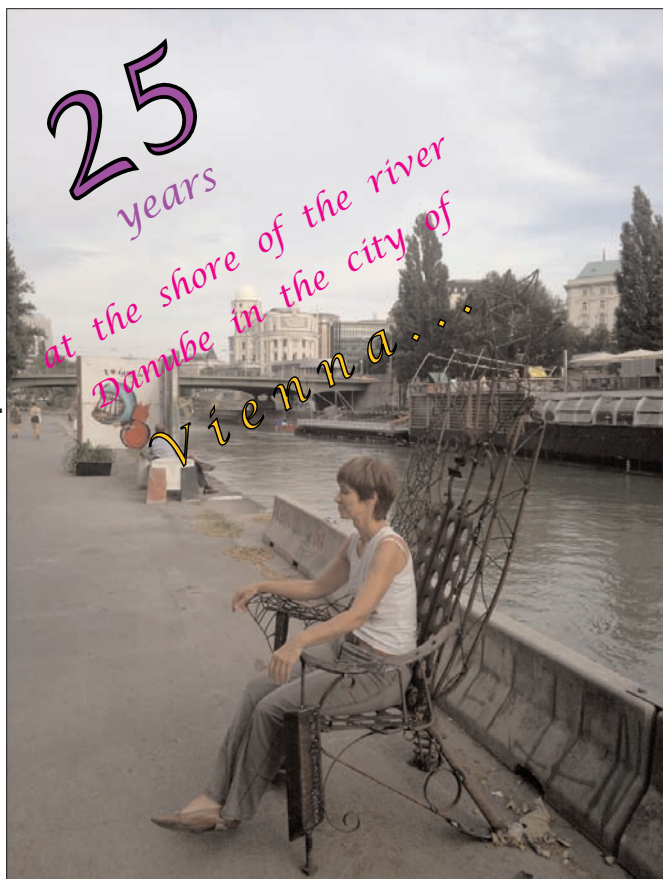
AUDIOLIGHT
Licht- und Tonanlagen
Verkauf und Verleih
www.audiolight.at



Breitenleerstr. 256, Tel.: 01/7343637, Fax:
7342980, email: lindenhof.kirner@aon.at
Hmpg: www.lindenhof-breitenlee.com
sehr schöne zimmer, hervorragend gute küche



wien.
unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung



...sind es wirklich schon **25 jahre her** seitdem wir, bedingt durch einen umbau bei der ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK den burggarten verlassen haben und auf grund einer initiative von helmut zilk und hilde hawlicek im frühjahr 1988 hier her an den donaukanal, die "kleine donau" übersiedelt sind ?

wer hätte damals gedacht, daß ein jahr später die sovjetunion zusammenbrechen würde ? ein frühjahr davor, 1988, fanden durch engagiertes betreiben von hilde hawlicek die ÖSTERR. KULTURWOCHE in budapest statt, in welchen die **AGORA** voll integriert war und wo letztere bald darauf zu einem fixen sommerereignis in der ungarischen hauptstadt werden sollte und dank des einsatzes des sehr vielseitigen künstler Györfy Sandor dort es immer noch ist, jetzt als teil des <szigetfestes> hier.

wenn man zur zeit auf der **AGORA** in wien spazieren geht und sich hier vor ort zwischen aspern und schwedenbrücke, am linken ufer des donaukanals (wo sonst ?) die vielen arbeiten aus malerei und skulptur betrachtet, ist es sofort erkennbar, wieviele kreative menschen aus vielen nationen der erde, insbesondere aber der nachbarländer österreichs, hier mitgewirkt und ihre spuren hinterlassen haben. dieser platz hier an der donau ist in den **25 jahren zu einem kommunikationspunkt in wien und mitteleuropa geworden**, an welchem von gemeinsamen arbeiten, leben und denken, diskutieren und ansichten zu vergleichen, friedvoll und in toleranz nicht nur geredet, sondern auch sehr real praktiziert wird, trotz aller widrigkeiten, bösen und zerstörerischen attacken, mancher mißliebiger personen, gibt es die **AGORA** hier immer noch und im internet kann man sehen, wie weit die strahlkraft dieser kulturinitiative weltweit reicht.

dies aber, daß es diese einrichtung hier in wien

immer noch gibt, ist dem derzeitigen landesvater unserer schönen wienersstadt, michael häupl zu verdanken, der durch ein entschiedenes machtwort jenen spekulanten von rechts den wind aus den segeln nahm und deren vermeintlichen erfolg im september **2011** in einen phyrussieg verwandelte.

nun haben wir eine neue übereinkunft mit der STADT WIEN, schriftlich, gemeinsam erarbeitet, aber die gegenseite verschleppt und verzögert, wahrscheinlich in der hoffnung den entscheid des bürgermeisters ungültig zu machen, weil im november 2013 hier nationalratswahlen sind und dort die hoffnung schwelt, selbst wieder bestimmende kraft im verkehrsministerium zu werden.

wir werden dies aber zu verhindern wissen, wie wir es auch bisher nicht zugelassen haben, daß diese kommerzialisierer bei uns fuß fassen könnten. eine solche einrichtung, wie diese, der **AGORA** in wien, gibt es auf der ganzen welt derzeit nicht, die in budapest dauert nur 1 woche, jene in wien aber den ganzen sommer über.

und so soll es diese so auch weiterhin geben, für die menschen, die möglichkeiten suchen, sich zu öffnen und es mit kreatität versuchen möchten, ihre kommunikationsmöglichkeiten zu erweitern und jene barieren zu beseitigen, die der begegnung zwischen dem DU und dem ICH im wege stehn.

und **nächstes jahr** celebrieren wir hier **40 jahre AGORA** in der city von wien (40 years in the city of Vienna !!) . Come ans participate, here at the shore of the river Danube....



Above the sculpture by Martin Porubovic, from Bratislava / Devin made summer 1995. It was destroyed by vandals this year in spring. / Up on the left side the <iron chair> by Clemens Kaspar Hefler. He lives near Nürnberg / Germany.

1974 - 1979: judenplatz, city
1980 - 1987: burggarten, city

1988 - 2012: at the shore of
the river danube, city

25. on this place in vienna 2012 : pressdocumentation



„Agora“-Gründer Peter Contra: Im Sommer kann man hier jungen Künstler beim Arbeiten zusehen

Platz für junge Bildhauer und Maler nahe Schwedenbrücke

Mietstreit beendet: Kunstmeile „Agora“ darf am Kanal bleiben

Weiter arbeiten und ausstellen dürfen junge Maler und Bildhauer jeden Sommer am Donaukanal. Der lange Rechtsstreit um die Miete ist beendet, eine Zwangsräumung vom Tisch. Ein neuer Vertrag sichert die Kulturmeile „Agora“ nahe der Schwedenbrücke langfristig ab. Offen ist, wer die Gerichtskosten von 6000 Euro übernimmt.

Zur Vorgeschichte: Unter Bürgermeister Helmut Zilk gegründet, hat die Stadt das Kunstprojekt immer unterstützt. Seit die Uferverwaltung von der „Via Donau“,

VON ALEX SCHÖNHERR

der Wasserstraßen-Gesellschaft des Bundes übernom-

men worden ist, gibt es Streit um angeblich ausstehende Mieten. Sogar eine Zwangsräumung stand im Raum. Stadt-Chef Michael Häupl stellte sich schützend vor die Künstler und sicherte volle Rückendeckung zu. Jetzt hat das Bezirksgericht das Verfahren „ewig ruhend“ gestellt.

Agora-Gründer Peter Contra ist erleichtert, schränkt aber ein: „Die Via Donau verschleppt die Unterschrift unter den Vertrag, weil sie die Gerichtskosten nicht übernehmen will.“ Bei der Wasserstraßen-Gesellschaft heißt es: „Es wurde eine Lösung dahingehend gefunden, dass die Kunstmeile dauerhaft am Donaukanal bleiben kann. Ein Übereinkommen wird derzeit zwischen den Vertragspartnern abgestimmt.“



diese ganze gerichtssache wäre absolut nicht nötig gewesen, hätte man mir dort glauben geschenkt. die STADT WIEN hatte keinen auftrag erteilt uns zu klagen, und die 1. richterin in diesem prozeß hat auch immer wieder nach diesem auftrag gefragt, diesen aber konnte die VIA DONAU nicht vorlegen.

trotzdem hat sie gegen uns wider besseres wissens dieses verfahren betrieben.

jetzt, wo es klar ist, daß ich recht hatte, werden wir ganz gewiß diese 6000 € nicht bezahlen, - abgesehen davon, daß wir dazu aus finanziellen gründen gar nicht in der lage sind.

anmerkung: peter contra



kreativtage im wiener gänsehäufel

wenn man es erreichen möchte, daß sensible kreativität auch in zukunft im bereich der menschlichen kommunikation geltung haben soll, muß man früh damit beginnen, sie in den bereich des <miteinander> einzubeziehen. deswegen sind wir diesen vergangenen sommer für ein paar tage ins gänsehäufel gegangen, um hier vor ort den jungen menschen diese möglichkeiten zu zeigen und sichtbar zu machen...



AGORA BUDAPEST 2012 - HAJOGYARI SZIGET

WERFT - INSEL: 6. bis 13.8.2012



In the past years during the Sziget Festival, AGORA occupied various places around the hill in the midts of the island ...

Marek Jarotta from Slovakia is an excellent painter. This year he was very busy with himself....



ALAM EDIN from Sudan / Africa



this was his new painting during AGORA BUDAPEST 2012

wenn man nicht zählt, entstehen fehler. so haben wir im vorjahr, dem jahr der rettung der **AGORA** in wien durch den wiener landeshauptmann, *dr. michael häupl*, hier an dieser stelle über 20 jahre **AGORA** berichtet, es war aber bereits die 23. AGORA in budapest.

allerdings, das szigetfest in ungarns hauptstadt ist im vorjahr 20 jahre alt geworden. nächsten sommer aber wird die AGORA in budapest 25 jahre alt.

davon sind 23 mal unter der leitung von *györfy sandor* zustande gekommen. eine beachtliche leistung + ein zeichen für seine ausdauer, begeisterung und energie dies immer wieder verwirklichen zu können.

es zeigt sich aber in bezug auf kooperatio-nen zwischen österreich und ungarn eine ähnliche wiederholung. sigmund freud, der entdecker der psychoanalyse, hat ebenfalls diese doppelverankerung in wien und budapest gepflogen, was sich später als eine wichtige entscheidung herausgestellt hatte.

er. der sich auch mit den grundvoraussetzungen der kunst befaßt und hier in vielen bereichen sublimation zu erkennen glaubte, da er meinte, daß viele darstellungen auf verdrängungsmechanismen beruhen, da die gesellschaft viele inhalte der werke von jungen künstlern nach 1910 heftigst ablehnte, diese verdrängten inhalte dennoch eingang in das werk, jetzt sublimiert, fanden.

abgesehen von der wichtigkeit von kommunikation zwischen den menschen, kreativ und in aller offenheit. liegt auch in dieser erkenntnis freuds ein wichtiger ansatzpunkt, der zur begründung der **AGORA** in wien 1974 geführt hat.

auf dem weg gemeinsamen gestaltens, wechselseitiger beobachtung unter einbeziehung aller kreativen möglichkeiten, sollte jener zustand von kommunizierenden erreicht werden, daß werke nicht mehr aus verdrängung, sondern aus dem bekenntnis zu sich selbst und dem anderen, aus freude über den gewonnenen inneren reichtum durch diese art von kommunikation entstehen und dadurch zur wissensmäßigen gesellschaftlichen weiterentwicklung beitragen sollten.

dieser ansatz ist nach- wie vor geltend, hat doch das nunmehr weit verbreitete computewesen in nahezu allen lebensbereichen inzwischen aus der welt so etwas wie ein dorf werden lassen, die möglichkeit erschaffen, daß menschen über grenzen und kontinente hinweg einander sofort kommunikativ begegnen können, aber andererseits auch zu einer verflachung in den sogenannten <chats>, der onlinedialoge, geführt.

deswegen bemüht sich die AGORA immer noch und wieder darum, in der begegnung mit dem einzelnen, kreativ, auch unter dem



Like last year, this one again: Laszlo Cselyi realized a concept together with Alexandra Hahn. This painting became a very interesting installation with dancing metal figures inside ...



Anna Filatova from Ukraine, below, very busy with her work during AGORA BUDAPEST 2012



anna filatova / ukraine

einsatz von kunst, diesen dialog weltweit mit tiefe sowie selbst- und fremderkenntnis zu erfüllen.

gewiß, eine schwierige aufgabe, aber immer noch höchst bedeutsam und notwendig.

peter contra
wien, im november 2012

Last year, the year of the redemption of the AGORA by Vienna's governor Dr. Michael Häupl, we erroneously reported the 20th anniversary of the AGORA. It was the 20th anniversary of the sziget festival, but already AGORA's 23rd !

Györfy Sándor managed 23 of these events, a remarkable effort and proof of his perseverance, enthusiasm and power.

The Austro-Hungarian cooperation reflects Sigmund Freud's entrenchment both in Vienna and Budapest. The pioneer of psychoanalysis regarded sublimation as an essential aspect of art. Society had fiercely rejected many subjects of young artists, the suppressed issues expressed in their works.

This insight of Freud's in combination with the significance of an open and creative communication led to the foundation of the AGORA Vienna in 1974.

Concerted composition and reciprocal observation including all creative aspects are intended to generate works not emerging from sublimation but originating in an acknowledgment of oneself and the fellow beings as a contribution to the development of society.

This concept is still valid. Modern means may have facilitated world wide communication but cannot replace personal contact and mutual inspiration.

English text by
Margot Fischer / Vienna

Györfy Sándor
Manager of **AGORA**
Budapest
since 1992

Listing all his accomplishments
would fill an entire
library ...



Ein tropischer Garten Eden am ruhigen Palmenstrand



Gäbe es das Paradies auf Erden – das Santiburi Golf & Ocean Resort hätte allerbeste Chancen auf diesen Titel: Das 5-Sterne-Resort, Mitglied der „Leading Hotels of the World“, liegt in einem großen tropischen Park voll von Palmen und duftenden Blüten direkt an einem Privat-Abschnitt des Mae Nam Strands, der als der schönste der thailändischen Ferieninsel Ko Samui gilt. Das ruhige Resort bietet sowohl Familien, aber vor allem hoffnungslosen Romantikern mit Hang zum Luxus alles nur Erdenkliche: Wunderschöne Unterkünfte im Thai-Stil in Duplex-Suiten oder freistehenden Villen, kulinarische Höhepunkte in Fülle, Wassersport, Tennis und Golf nach Herzenslust und ein ausgezeichnetes Spa. Gästebewertungen loben das Resort als eines der besten in ganz Asien – das unumstrittene Highlight der Anlage unter deutscher Führung aber ist die Qualität des Service, der ebenso exzellent wie unaufdringlich ist.

Gäste-Wünsche werden hier erfüllt, noch bevor sie von den Augen abgelesen werden können – und das angenehmerweise mit echter Herzlichkeit statt nur mit antrainierter Freundlichkeit. Kaum wiegt man sich genussvoll in einer der Hängematten am Strand unter Palmen, wird man schon mit frischen Handtüchern, feuchten Tüchern und Wasser versorgt, mittags auch mit Eis und

Früchten: ein Schlaraffenland! Am Strand gibt es statt lauter Animation den Blick auf glitzernd türkises Wasser und die Nachbarinsel Ko Phangan, die ebenso wie der Chaweng Beach (Shuttle-Service) bei Lust auf quirliges (Nacht-) Leben besucht werden kann.

Im „Santiburi“ selbst findet man vor allem Ruhe und Erholung – nicht umsonst bedeutet der Name „friedliches Dorf“. Das Grundstück mit seinen über 50 Jahre alten Palmen ist sicher eines der schönsten auf Ko Samui – an einem goldfarbenen, feinsandigen Privatstrand, der auch gut zum Schwimmen geeignet ist.

Viele kommen, um einfach Zeit zu zweit zu genießen und verbringen ihren Tag am Strand oder am größten Pool der Insel (50 Meter Länge). Aber auch Kinder sind mit einem umfangreichen Kinderprogramm herzlich willkommen. Das Resort schafft dank perfekter (räumlicher) Organisation den idealen Spagat zwischen Paar- und Familienurlaub, ohne dass beide Zielgruppen sich eingeengt fühlen. Will man dann noch das reiche kulinarische Angebot des Hauses auskosten, hat man einiges zu tun. Nicht nur, dass alle Gerichte gleichzeitig geschmackliche wie optische Kunstwerke darstellen – auch die Atmosphäre könnte nicht romantischer sein. Fast unwirklich schön sitzt es sich abends etwa im „Rim Talay“ direkt am Strand, umgeben von Sand, Palmen, Fackeln und dem Duft thailän-



discher Gewürze, Gemüse und Früchte. Aber auch das Frühstücksbuffet lässt zwischen Bergen von Papayas und Mangos keine Wünsche offen.

Wem nach Aktivität ist, der kann vom Kreativ- und Koch-Kurs bis zum Kultur-Ausflug (etwa zum berühmten Goldenen Buddha oder in alte Tempelanlagen) viel erleben. Gut aufgehoben sind hier auch Sportler: Katamarane, Segelboote und Surfbretter, aber auch Kajaks locken aufs warme Wasser. Wer lieber die tropische Fischwelt bewundert, kann nach Herzenslust tauchen. Dazu gibt es zwei Tennisplätze mit Flutlicht, einen Squash-Court, den Mountainbike-Verleih und einen Fitnessraum. Und für den anspruchsvollen Golfer ist nicht zuletzt der Santiburi Samui Country Club mit seinem 18 Loch-Championship Golf Course, der auch von der PGA Asian Tour gespielt wird, eine echte Herausforderung. Das Clubhaus werden wegen seiner Panorama-Terrasse auch Nicht-Golfer lieben.

Das „Santiburi Golf & Ocean Resort“ gilt als Ko Samuis luxuriöseste Unterkunft – ein Service-Paradies unter Palmen am schönsten Strand der Insel.

